

„Alkoholverbot im Alten Botanischen Garten“

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, statt Worten unverzüglich Taten folgen zu lassen und für den Alten Botanischen Garten ein Alkoholverbot per Verordnung zu erlassen.

Begründung:

Die Alkoholverbotzonen um den Hauptbahnhof haben in der Vergangenheit zu einem Rückgang der Kriminalität geführt.

Der ABG ist ein Kriminalitätshotspot mit über 800 registrierten Straftaten innerhalb eines Jahres. Vielfach ist eine Mischung aus Alkohol und Drogenkonsum, hartem Alkohol und Medikamentenmissbrauch ein enthemmender Faktor.

Die Folgen sind nicht nur überall Scherben von Flaschen, in denen sich Alkohol befindet, sondern überall menschliche Ausscheidungen aller Art, und hoch aggressives Verhalten der dort befindlichen Klientel.

Mit dem Alkoholverbot werden sowohl dem Kommunalen Außendienst (KAD) wie auch der Polizei, erweiterte Möglichkeiten gegeben, den ABG zu befrieden.

Antragsteller: CSU Fraktion